

Trends aus der Archivwerkstatt

Docuteam-Erfahrungen 2003/04



Docuteam hat sich etabliert

Aus zwei Einzelfirmen hervorgegangen, hat sich Docuteam im ersten Geschäftsjahr sehr erfreulich entwickelt. Die Entscheidung, mit der Gründung einer GmbH der Tätigkeit im Bereich Archivdienstleistungen Kontinuität auf lange Frist zu geben, war richtig. Archive sind eine langfristige Sache – unsere Dienstleistungen sollen ebenfalls kontinuierlich zur Verfügung stehen.

Mehr und mehr Organisationen werden sich bewusst, dass Records Management und Archiv wichtige Elemente einer rechenschaftsfähigen Geschäftsführung sind. Dies zeigt die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen. Viele werden sich dabei aber auch bewusst, dass sie externes Know-how brauchen, weil Archivieren halt mehr ist als bloss Ablegen.

Eine sehr starke Nachfrage verzeichneten wir von politischen Gemeinden. Die Nachfrage aus der privaten Wirtschaft ist ebenfalls vorhanden, allerdings verhaltener. Das grösste Auftragsvolumen stellen nach wie vor die Erschliessungsarbeiten dar, daneben pflegen wir aber die ganze Breite der archivischen Tätigkeit.

Referenzaufträge

Unsere Referenzliste ist in den letzten Monaten stark gewachsen. Unter <http://www.docuteam.ch/referenz.htm> haben wir sie mit einer Reihe von Beispielprojekten angereichert. Neben dem Stadtarchiv Baden betreuen wir nun auch das Historische Archiv von ABB Schweiz auf Dauer und in allen Archivbelangen. Dieses grosse Firmenarchiv verzeichnet eine rege Benutzung.

Trends bei den nachgefragten Dienstleistungen

Digitalisierung ist angesagt: Mehrere Kunden haben uns mit der Digitalisierung von Dokumenten oder Fotos beauftragt. Damit wird es beispielsweise möglich, in PDF-Bibliotheken mit einem Suchbegriff eine grosse Menge von Dokumenten abzufragen. Wir erwarten eine steigende Nachfrage nach solchen Dienstleistungen, die wir teilweise in Zusammenarbeit mit externen Imaging-Unternehmen anbieten.

Archivhalte aufs Web: Digitalisiertes Archivgut lässt sich im Intranet oder Internet zugänglich machen. So haben wir für ein global tätiges Unternehmen eine Bilddatenbank eingerichtet, die weltweit einen passwortgeschützten Zugriff auf rund 1000 wichtige Bilddokumente erlaubt.

Elektronische Langzeitarchivierung: Es gibt mittlerweile gefestigte Vorgehensweisen, um wertvolle digitale Datenbestände langfristig nutzbar zu halten. Docuteam ist mit zwei Informatikern im Team fachlich gut gerüstet, Kunden in diesem Bereich zu beraten, auch wenn diese noch skeptisch sind, ob sie die Herkulesarbeit angehen wollen. Auf unserer Website haben wir ein praxisorientiertes Grundsatzpapier zum Thema veröffentlicht. Zudem haben wir ein Schritt-für-Schritt-Programm für E-Records-Projekte entwickelt.

Bewertung als Königsdisziplin: Die Bewertung durch fachkundige Dritte ist bei unseren Kunden ein grosses Bedürfnis. Sie getrauen sich nicht selber, nichtarchivwürdige Unterlagen zu kassieren. Als willkommenes Produkt hat sich die Grobbewertung herausgestellt, bei der eine Fachperson von Docuteam sowie die archivverantwortliche Person des Kunden innerhalb eines oder zweier Tage möglichst das ganze Archiv beurteilen. Diese Investition kann der Kunde in der Regel über das laufende Budget bestreiten. Das Ergebnis ist dann die Basis für eine Detailofferte und die anschliessende Budgetierung beim Kunden.

Ende Mai 2004, Andreas Steigmeier, Tobias Wildi